Univ.-Prof. Dr. Hannes Rösler, LL.M. (Harvard)

Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung



Seminar

im WS 2024/25

Zielgruppe: Studierende im Bachelor- und Masterstudiengang

"Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht"

Hintergrund: Das Seminar behandelt Themen, die für Bachelorstudierende die

Vorlesung "Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung"

(5. Fachsemester) bzw. für Masterstudierende die Vorlesungen "Private International Law and International Litigation" und "UN Sales Law and

International Arbitration" (beide 1. Fachsemester) abdecken.

Auftakt- erste Semesterwoche, für Details siehe bitte <u>Unisono</u>; Anwesenheits-

veranstaltung: pflicht

Form: Am Anfang des Seminars wird eine Einführung in das wissenschaftliche

Arbeiten im internationalen Recht gegeben. Während der Bearbeitung erfolgen kurze individuelle Gliederungsgespräche. Die Seminarvorträge erfolgen geblockt – voraussichtlich in einer der letzten Vorlesungswochen mit Anwesenheitspflicht. Gasthörer können nach einer E-Mail-Anfrage

zugelassen werden.

Teilnehmerzahl: maximal 14

Internationales Privat-, Internationales Verfahrensund Einheitsprivatrecht im Zeichen von Digitalisierung und Nachhaltigkeit

I. Themen zum Internationalen Privatrecht

- 1. Probleme der Rechtswahl in digitaler Form
- 2. Das Internationale Privatrecht des Datenschutzes
- 3. Das Internationale Privatrecht des Persönlichkeitsrechts
- 4. Das Internationale Privatrecht der Internetdelikte
- 5. Künstliche Intelligenz und Internationales Privatrecht
- 6. Cloud Computing und Internationales Privatrecht
- 7. Das Internationale Privatrecht von Blockchain (insbesondere Bitcoin)
- 8. Produkthaftung und digitale Güter im Internationalen Privatrecht
- 9. Internationales Wettbewerbsrecht auf digitalen Marktplätzen
- 10. Art. 7 Rom II-VO und Art. 17 Rom II-VO bei Umweltschädigungen
- 11. Internationales Privatrecht und Klimawandel
- 12. Internationales Privatrecht und globale Lieferketten

II. Themen zum Internationalen Zivilverfahrensrecht

- 1. Probleme der Gerichtsstandsvereinbarung in digitaler Form
- 2. Digitalisierung und Reform der EuBVO
- 3. Digitalisierung und Reform der EuZVO
- 4. Internationale Zuständigkeit bei Vermögenschäden von Internetdelikten
- 5. Erfüllungsort bei digitalen Leistungen
- 6. Die Zuständigkeit bei Wettbewerbsrechtsverletzungen auf digitalen Marktplätzen
- 7. Art. 7 Nr. 5 Brüssel Ia-VO und virtuelle Niederlassungen
- 8. Forum Shopping bei Klimaklagen

III. Themen zum Einheitsprivatrecht

- 1. Software und digitale Güter im UN-Kaufrecht
- 2. Das digitale Konnossement

Hinweise: Für weitere Informationen s. *Hay/Rösler*, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht, 5. Aufl., 2016 und die Textsammlung *Jayme/Hausmann*, Internationales Privat- und Verfahrensrecht, 21. Aufl., 2022 (s. auch die Linksammlungen www.wiwi.uni-siegen.de/rechtswissenschaften/roesler/studienbuch und www.wiwi.uni-siegen.de/rechtswissenschaften/roesler/links). Der **Leitfaden zur Anfertigung schriftlicher Arbeiten** ist einzuhalten (www.wiwi.uni-siegen.de/rechtswissenschaften/roesler/arbeiten).

